



Leibniz-Institut
für Polymerforschung
Dresden e.V.

Hohe Str. 6
01069 Dresden

Postadresse:
Postfach 120 411
01005 Dresden

www.ipfdd.de



Ansprechpartner:
Antonio Reguero LL.M.

Abteilung:

Forschungsplanung und
-koordination

Tel.: +49 (0) 351 4658 213

Fax: +49 (0) 351 4658 98394

E-Mail: reguero@ipfdd.de

Triblockcopolymer, ihre Herstellung und Verwendung

Abstract

Triblockcopolymer, aufgebaut aus einem Kohlenwasserstoffrest, der mindestens zwei C-Atome aufweist, einem Block, der ein statistisches Copolymer von mindestens einem Vinylaromaten wobei die Variablen wie folgt definiert sind: R^1 gewählt aus C_1 - C_4 -Alkyl, R^2 gewählt aus Wasserstoff und C_1 - C_4 -Alkyl, und mindestens einem (Meth)acrylsäureester der allgemeinen Formel II F2 ist, wobei die Variablen wie folgt definiert sind: R^3 gewählt aus Methyl und Wasserstoff, R^4 gewählt aus C_4 - C_{20} -Alkyl, verzweigt oder unverzweigt, (C) einem Ankerblock, der ein statistisches Copolymer von mindestens einer Verbindung, gewählt aus (Meth)acrylaten der allgemeinen Formel III a und III b, wobei R^5 gewählt wird aus Methyl und Wasserstoff, und Vinylaromaten der Formel III c, in denen X gewählt wird aus Halogen, mit mindestens einem Vinylaromaten der allgemeinen Formel I und mindestens einem (Meth)acrylsäureester der allgemeinen Formel II ist, (D) mindestens einem Block, der ein Homo- oder Copolymer von mindestens einem N,N-Dimethyl-(meth)acrylamid ist, (A^2) mindestens einem weiteren Kohlenwasserstoffrest.

Vorteile

- Herstellung von Triblockcopolymeren in guten Ausbeuten und vorzüglicher Reinheit
- Verwendung zur Herstellung intelligenter Textilien

Amtliches Aktenzeichen: DE 102008042523 A1